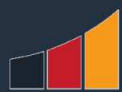


SEPTEMBER 2026 · AUSGABE 13



CDU LEIPZIG MAGAZIN

Leipzig braucht einen Neuanfang
KLAR. MODERN. KONSERVATIV.

DER WAHLKAMPF HAT BEGONNEN

OBM-Wahl 2027 · Michael Weickert



Andreas Nowak MdL
KREISVORSITZENDER CDU LEIPZIG

Die Expertenteams gehen in die nächste Runde

Die Expertenteams haben getagt, der Wahlkampf kommt täglich voran. Am 28. September treffen sich alle Expertenteams mit unserem Kandidaten Michael Weickert.

**MONTAG, 28. SEPTEMBER 2026**

17:00 bis 21:00 Uhr · Kreisgeschäftsstelle, Grimmaische Straße 2 bis 4, Aufgang D

Der Wahlkampf zur Oberbürgermeisterwahl 2027 hat seine Arbeitsstruktur. Im Juli haben alle fünf Expertenteams ihre Auftaktrunden abgehalten. Unternehmerinnen und Unternehmer, Lehrkräfte, Polizisten, Fachleute aus der Verwaltung und viele engagierte Mitglieder erarbeiten seitdem die inhaltlichen Bausteine des Wahlprogramms: Sie sammeln Ideen, setzen Schwerpunkte und entwickeln konkrete Lösungen für Leipzig. Seit August kommt die Wahlkampfleitung wöchentlich zusammen. Allen, die sich einbringen, gilt unser Dank.

**LEITUNG****Julian Schröder**Leiter der Expertenteams
und des Wahlprogramms**NÄCHSTER GROSSER TERMIN**

An diesem Abend treffen sich alle Expertenteams gemeinsam mit Michael Weickert, die Ergebnisse der Teams werden zusammengeführt. Wer in einem Team mitarbeitet, bekommt die Einladung per Mail.

DIE FÜNF EXPERTENTEAMS**01****Wirtschaft, Arbeit, Finanzen und Wissenschaft**

◆ GEMEINSAME RUNDE 28.09.

02**Wohnen, Infrastruktur und Mobilität**

◆ GEMEINSAME RUNDE 28.09.

03**Sicherheit und Ordnung**

◆ GEMEINSAME RUNDE 28.09.

04**Familie, Bildung, Soziales, Gesundheit, Kultur und Sport**

◆ GEMEINSAME RUNDE 28.09.

05**Innovative und funktionierende Verwaltung**

◆ GEMEINSAME RUNDE 28.09.

**Du hast Fachwissen und willst Leipzig mitgestalten?
Melde dich über die Geschäftsstelle:****kontakt@cdu-leipzig.de**

„Ich kann gut damit leben, unterschätzt zu werden.“

Zehn Wochen nach seiner Nominierung spricht Michael Weickert im Gespräch mit Justus Riedel über den Start des Wahlkampfs, den Prüfbericht zu Leipzigs Finanzen, Clankriminalität und die Frage, warum ihn das Etikett Außenseiter nicht stört.



DAS GESPRÄCH FÜHRTE

Justus Riedel

Referent Öffentlichkeitsarbeit · CDU Leipzig

01 Michael, der Sommer ist vorbei. Die Expertenteams der Leipziger CDU, die das Wahlprogramm zu Wirtschaft, Wohnen, Sicherheit, Familie und Verwaltung erarbeiten, gehen jetzt in die zweite Runde. Wo steht der Wahlkampf aktuell?

Im Juli haben alle fünf Expertenteams ihre Auftaktrunden gehabt, und ich war beeindruckt, wer sich da an den Tisch setzt: Unternehmerinnen und Unternehmer, Lehrkräfte, Polizisten, Mitarbeiter aus der Verwaltung. Sie erarbeiten gerade die inhaltlichen Bausteine unseres Wahlprogramms, und zwar mit einer Sorgfalt, über die ich mich sehr freue. Seit August kommt die Wahlkampfleitung wöchentlich zusammen. Am 28. September setzen wir uns dann alle an einen Tisch, die Teams und ich, und schauen gemeinsam auf das Ergebnis. Mir ist wichtig, dass am Ende ein Programm steht, das auf Leipzig zugeschnitten ist und von unseren Mitgliedern gemeinsam erarbeitet und angenommen wird.

02 Die Rechnungsprüfung hat der Stadt gerade attestiert, 1.092 Stellen zu viel zu haben. Seit 2018 ist die Zahl der Stellen um 24 Prozent gewachsen. Was hast du gedacht, als du das gelesen hast?

Ehrlich gesagt: bestätigt und geärgert zugleich. Wir sagen seit Jahren, dass Leipzig nicht immer mehr Personal aufbauen, immer mehr ausgeben und gleichzeitig Investitionen verschieben kann. Jetzt steht es schwarz auf weiß, und zwar nicht von der CDU, sondern von der Rechnungsprüfung. Das Defizit liegt bei rund 300 Millionen Euro. Meine Antwort ist klar: Wir brauchen einen anderen Zuschnitt. Ganze Dezernate zusammenzulegen spart pro Dezernat etwa eine Million Euro im Jahr. Der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters ist über die Jahre überbordend geworden, den würde ich zurückbauen. Diese Kolleginnen und Kollegen brauchen wir in den Bürgerämtern, im Ordnungsamt und in der Ausländerbehörde, nicht in Stabsstellen. Ich bin überzeugt: Eine Verwaltung, die von den Leipzigern Sparsamkeit erwartet, muss zuerst bei sich selbst anfangen.

03 Gleichzeitig sollen Kita und Hort teurer werden, bis zu 588 Euro mehr im Jahr. Du hast gesagt, Leipzig spiele mit seinem Ruf als familienfreundliche Stadt.

Weil es so ist. Wasser, Musikschule, Kleingarten, Hundesteuer, vieles ist teurer geworden, und nun sollen auch die Familien mehr zahlen. 588 Euro im Jahr sind für viele Familien ein Urlaub. Eine Stadt, die sich familienfreundlich nennt, spart zuerst bei sich selbst und nicht bei den Eltern. Deshalb sagt unsere Fraktion Nein zu höheren Kita- und Hortgebühren. Grüne und Linke sehen darin ein Einnahmeproblem. Ich sehe ein Ausgabenproblem, und das lösen wir nicht über die Elternbeiträge.

04 Seit zwei Wochen redet ganz Leipzig über Clankriminalität. Du hast in einem Video gesagt: „Leipzig darf keine Clanhauptstadt werden.“ Manche werfen dir vor, das Thema für den Wahlkampf zu nutzen.

Wer ein Problem benennt, instrumentalisiert es nicht, er nimmt seine Aufgabe ernst. Die Zahlen stammen nicht von mir, sondern vom Landeskriminalamt: Bis zu 1.000 Personen werden dem Clanmilieu in Sachsen zugerechnet, die meisten davon in Leipzig, rund 130 von ihnen sind straffällig geworden, vier Familien stehen im Fokus der Ermittler. Verglichen mit Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen sind das kleine Zahlen, und genau das ist der

Punkt. Dort hat man lange weggesehen, bis die Strukturen so gefestigt waren, dass der Rechtsstaat kaum noch hinterherkommt. Diesen Fehler dürfen wir in Leipzig nicht wiederholen. Konsequente Kontrollen, keine falsche Toleranz und alle Behörden an einem Tisch. Das ist keine Panikmache, das ist Vorsorge.



Michael Weickert, OB-Kandidat der CDU Leipzig

ZUR PERSON

Michael Weickert

- geboren 1989 in Borna
- CDU-Fraktionsvorsitzender im Leipziger Stadtrat seit 2023
- OB-Kandidat der CDU Leipzig für die Wahl 2027

„Ich treffe lieber heute unbequeme Entscheidungen, als morgen gar keine mehr treffen zu können.“

05 Am 15. September kommt Ministerpräsident Michael Kretschmer zum Herbstforum der Fraktion nach Leipzig. Worüber willst du mit ihm sprechen?

Leipzig ist die größte Stadt Sachsens, und wir tragen Aufgaben, die Bund und Land uns übertragen, ohne sie vollständig zu finanzieren. Darüber möchte ich mit dem Ministerpräsidenten offen sprechen, genauso über die Frage, wie Bund, Land und Kommune besser ineinandergreifen. Und ich möchte deutlich machen: Leipzig braucht einen Oberbürgermeister, der in Dresden und Berlin nicht als Bittsteller auftritt, sondern als Partner mit einem Plan.

06 TAG24 hat dich gerade porträtiert: Tankstellenjob mit 17, 23 Monate Marine, mit 25 in den Stadtrat. Was davon steckt heute noch in dir?

Alles. Ich stamme aus bescheidenen Verhältnissen. Mit 17 habe ich an der Tankstelle gestanden, Frühschicht ab sechs, Benzin abgerechnet, Brötchen aufgebacken, das ganze Jahr über und nicht nur in den Ferien. Bei der Marine habe ich gelernt, dass führen und dienen zusammengehören. Deshalb sehe ich mich als Oberbürgermeister für die Leipzigerinnen und Leipziger, die früh aufstehen, ihren Kindern die Brote schmieren und zur Arbeit gehen. So bin ich groß geworden. Für sie will ich im Rathaus ein guter Haushälter sein.

07 Naturkundemuseum, Scala, ein neues Projekt hier, eine Sanierung dort. Woran erkennt man, was Leipzig sich leisten kann?

An einer einfachen Frage: Was kostet uns eine Entscheidung jedes Jahr im Betrieb, und wer bezahlt das? Das Naturkundemuseum wird uns rund acht Millionen Euro im Jahr kosten, der Stadtrat hat es trotzdem mehrheitlich beschlossen. Die Sanierung der Scala liegt im zweistelligen Millionenbereich. Wir geben an vielen Stellen Geld aus, das wir nicht haben. Wenn wir jetzt nicht gegensteuern, entscheidet am Ende nicht mehr der Stadtrat, sondern die Kassenlage. Ich treffe lieber heute unbequeme Entscheidungen, als morgen gar keine mehr treffen zu können.

08 Zum Abschluss: Beobachter nennen dich den Außenseiter. Was sagst du denen?

Dass mir auch niemand zugetraut hat, die größte Fraktion im Rathaus zu führen oder OB-Kandidat zu werden. Beides bin ich geworden. Ich kann gut damit leben, unterschätzt zu werden. Leipzig braucht einen Neuanfang, und ich kämpfe um jede Stimme. Dafür brauche ich jede und jeden in der CDU Leipzig: beim Verteilen, an den Ständen, im Netz und in den Expertenteams. Meldet euch in der Geschäftsstelle, es gibt viel zu tun. Wir haben nichts zu verstecken. Mit erhobenem Haupt gehen wir aufs Feld.



Michael Weickert beim Kreisparteitag der CDU Leipzig.

Deutschland muss wieder selbst für seine Sicherheit sorgen können

Der Leipziger CDU-Oberbürgermeisterkandidat spricht sich grundsätzlich für den Aufbau einer leistungsfähigen deutschen und europäischen Verteidigungsindustrie aus.

„Wer Deutschland und Europa verteidigungsfähig machen will, kann deshalb nicht gleichzeitig grundsätzlich gegen die Produktion der dafür notwendigen Systeme sein.“

MICHAEL WEICKERT



Angesichts der Diskussion um eine mögliche Ansiedlung des US-Rüstungsunternehmens Covenant im Raum Leipzig spricht sich der Leipziger CDU-Oberbürgermeisterkandidat und CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Weickert grundsätzlich für den Ausbau der Verteidigungsindustrie in Deutschland und Europa aus.

„Wir erleben seit Jahren, dass sich die sicherheitspolitische Lage in Europa grundlegend verändert hat. Deutschland muss deshalb wieder in der Lage sein, gemeinsam mit seinen europäischen Partnern für die eigene Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit zu sorgen. Dazu gehört zwingend auch eine leistungsfähige eigene Verteidigungsindustrie“, erklärt Weickert.

Hintergrund sind Berichte über Pläne des US-Unternehmens Covenant, im Raum Leipzig eine Produktionsstätte für moderne Marschflugkörper aufzubauen. Nach Angaben verschiedener Medien sind wesentliche Einzelheiten der Ansiedlung bislang noch offen.

Weickert warnt zugleich davor, die Debatte auf die Frage zu reduzieren, ob die Produktion von Verteidigungstechnik grundsätzlich moralisch zulässig sei:

„Frieden und Sicherheit entstehen leider nicht allein dadurch, dass wir uns wünschen, keine Waffen zu benötigen. Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, was passiert, wenn ein aggressiver Staat bereit ist, militärische Gewalt einzusetzen. Wer Deutschland und Europa verteidigungsfähig machen will, kann deshalb nicht gleichzeitig grundsätzlich gegen die Produktion der dafür notwendigen Systeme sein.“

Damit widerspricht Weickert insbesondere der Argumentation des Leipziger Linken-Bundestagsabgeordneten Sören Pellmann. Dieser hatte die mögliche Ansiedlung öffentlich scharf kritisiert und Marschflugkörper als „Angriffswaffe“ bezeichnet.

Weickert: „Herr Pellmann macht es sich zu einfach. Die entscheidende Frage ist nicht, ob ein Waffensystem theoretisch offensiv eingesetzt werden kann. Entscheidend ist, ob Deutschland und seine Verbündeten glaubwürdig in der Lage sind, sich zu verteidigen und potentielle Angreifer abzuschrecken. Wer jede Produktion moderner Verteidigungstechnik ablehnt, muss erklären, wie Deutschland seine Sicherheit künftig gewährleisten soll.“

Bereits Anfang des Jahres hatte Weickert im Leipziger Stadtrat in einer Debatte zum UN-Friedenstag die Auffassung vertreten, dass Frieden und eine glaubwürdige Verteidigungsfähigkeit kein Widerspruch seien.

Für die konkrete mögliche Ansiedlung im Raum Leipzig fordert Weickert dennoch eine sachliche Prüfung aller noch offenen Fragen.

„Wenn Covenant tatsächlich Leipzig als Standort in Betracht zieht, müssen Sicherheitsfragen, Genehmigungen, Arbeitsplätze, Wertschöpfung und die Auswirkungen auf den Standort transparent geprüft werden. Viele Details kennen wir heute schlicht noch nicht. Eine Vorverurteilung des Unternehmens allein deshalb, weil es zur Verteidigungsindustrie gehört, halte ich aber für falsch.“

„Eine solche Ansiedlung kann für Leipzig zugleich erhebliche wirtschaftliche Chancen bieten: durch hochqualifizierte Arbeitsplätze, zusätzliche Wertschöpfung und neue Impulse für Forschung, Entwicklung und den Technologiestandort Leipzig. Auch diese Chancen müssen Teil einer sachlichen Bewertung sein.“

„Deutschland darf sich bei seiner Sicherheit nicht dauerhaft darauf verlassen, dass andere für uns produzieren und im Ernstfall für uns eintreten. Wir müssen wieder mehr Verantwortung für unsere eigene Sicherheit übernehmen. Eine starke deutsche und europäische Verteidigungsindustrie gehört dazu.“

Michael Weickert ist Vorsitzender der CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat und Kandidat der CDU Leipzig für die Oberbürgermeisterwahl 2027.

Wahlwillen akzeptieren, der Auftrag ist jetzt klare Opposition

Der Kreisvorsitzende der CDU Leipzig und Landtagsabgeordnete Andreas Nowak zum Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt.

„Wahlwillen akzeptieren, eigene Positionen schärfen und wieder selbst Mehrheiten gewinnen, das muss jetzt der Anspruch der Union sein.“

ANDREAS NOWAK



Der Kreisvorsitzende der CDU Leipzig und Landtagsabgeordnete Andreas Nowak sieht das Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt als deutlichen Auftrag, die politischen Prioritäten der CDU neu zu ordnen und den Willen der Wähler zu respektieren.

„Dieses Wahlergebnis kann und darf man nicht kleinreden. Nach einem solchen Ergebnis können wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Das gilt auch für die CDU auf Bundesebene in Berlin. Wenn die CDU ein solches Ergebnis erhält und die AfD mit großem Abstand stärkste Kraft wird, dann müssen wir zunächst akzeptieren, was die Wähler entschieden haben. Es bringt nichts, unmittelbar nach der Wahl wieder nur darüber zu diskutieren, mit welchen politischen Konstruktionen sich das Ergebnis irgendwie umgehen lässt“, erklärt Nowak.

Für die CDU müsse deshalb zunächst die eigene politische Ausrichtung im Mittelpunkt stehen. „Die Menschen erwarten von uns Antworten auf die Fragen, die sie tatsächlich beschäftigen. Wir müssen wieder selbst Themen setzen, unsere politischen Positionen klar vertreten und dürfen unsere Politik nicht permanent danach ausrichten, was andere Parteien tun oder nicht tun.“

Aus dem Wahlergebnis folge für die CDU aus Sicht Nowaks deshalb zunächst ein klarer Oppositionsauftrag.

„Wer eine Wahl in dieser Deutlichkeit verliert, kann nicht so tun, als sei anschließend automatisch wieder die Regie-

rungsbildung der eigene Auftrag. Sie gibt einer Partei auch die Möglichkeit, sich inhaltlich und personell neu aufzustellen, wieder Vertrauen aufzubauen und aus eigener Kraft Mehrheiten zurückzugewinnen.“

Gleichzeitig warnt Nowak davor, den Erfolg der AfD ausschließlich mit Abgrenzungsdebatten beantworten zu wollen:

„Man muss die AfD politisch stellen und inhaltlich bekämpfen. Aber man wird sie nicht kleiner machen, indem man den Eindruck vermittelt, dass Wahlergebnisse nur so lange akzeptiert werden, wie sie einem gefallen. Wenn eine Partei stärkste Kraft wird, dann liegt es zunächst an ihr zu zeigen, ob und wie sie politische Verantwortung übernehmen kann.“

Für die CDU gehe es jetzt darum, aus dem Ergebnis die richtigen Konsequenzen zu ziehen:

„Unser Anspruch muss sein, die CDU wieder aus eigener Stärke mehrheitsfähig zu machen. Dafür brauchen wir klare Positionen, eine eigene politische Tagesordnung und den Mut, gegebenenfalls auch aus der Opposition heraus um verlorenes Vertrauen zu kämpfen. Wir können nach diesem Ergebnis nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Wahlwillen akzeptieren, eigene Positionen schärfen und wieder selbst Mehrheiten gewinnen, das muss jetzt der Anspruch der Union sein.“

EINLADUNG

Klartext mit der CDU Leipzig

NUR FÜR MITGLIEDER

Das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt, was folgt daraus für die CDU?

MIT JENS LEHMANN MDB UND JESSICA STEINER MDL

Donnerstag, 10. September 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Kreisgeschäftsstelle, Grimmalsche Straße 2 bis 4

Anmeldung an kontakt@cdu-leipzig.de oder per WhatsApp

AUS DEM KREISVERBAND

Sommer in den Vereinigungen

Die Senioren Union hatte ihr Sommerfest, die Frauen Union kam zum Frauenbrunch zusammen und Dietmar Link führt ab sofort die CDA Sachsen.

01 · SENIOREN UNION

Sommerfest beim SV Lipsia 93

Am 26. August hat die Senioren Union Leipzig auf dem Gelände des SV Lipsia 93 ihr Sommerfest gefeiert. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst kamen Mitglieder aus allen Ortsverbänden zusammen. Danke an alle, die organisiert, gebacken und aufgebaut haben.

02 · FRAUEN UNION

Frauenbrunch

„Frauen. Verbinden. Stärken.“
Unter diesem Motto hat die Frauen Union Leipzig am 22. August zum Frauenbrunch in die Grieg-Begegnungsstätte in der Talstraße eingeladen. Ein Vormittag zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen.

03 · PERSONALIE

Dietmar Link führt die CDA Sachsen

Der Leipziger Dietmar Link ist neuer Landesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Sachsen. Der 61-Jährige war bisher stellvertretender Landesvorsitzender und folgt auf Alexander Krauß, der die CDA rund 17 Jahre geführt hat. Herzlichen Glückwunsch aus dem Kreisverband.



Dietmar Link
LANDESVORSITZENDER
DER CDA SACHSEN



Sommerfest der Senioren Union beim SV Lipsia 93 und Frauenbrunch der Frauen Union in der Grieg-Begegnungsstätte.

FOTOS: CDU LEIPZIG

Alles auf einen Blick

cdu-leipzig.de



CDU-LEIPZIG.DE

WM-TIPPSPIEL · ENDSTAND

Siegerehrung des WM-Tippspiels

38 Tipper, ein ganzes Turnier und am Ende fünf Punkte Vorsprung. Der OB-Kandidat tippt knapp besser als unser Pressesprecher, an DonRollo kommt trotzdem keiner ran. Der Olympiasieger gewinnt ein Eis, und unser Kampagnenmanager gewinnt eine Plakatrunde für seinen eigenen Kandidaten. Das sind die Gewinner unseres WM-Tippspiels.



2

Michael Weickert

245 PUNKTE

RB-Spiel mit Marco Stockburger

1

DonRollo

250 PUNKTE

Schiedsrichter und Pokalübergabe beim JU
Leipzig Cup

3

Julian Schröder

235 PUNKTE

Mittagessen mit Jens Lehmann

„Fünf Punkte zwischen Platz 1 und dem OB-Kandidaten. Näher kommt man dem Rathaus mit Tippen nicht.“

DIE PLÄTZE 4 BIS 12

4

Miek 229 Punkte

Essen mit dem OB-Kandidaten: Ein Platz am Tisch mit Michael Weickert. Gutes Essen, ehrliches Gespräch, Klartext über Leipzigs Zukunft.

5

Jens Lehmann 223 Punkte

Eisessen mit Stefanie Franzl: Eine Kugel (oder zwei) mit unserer JU-Landesvorsitzenden.

6

GLineker 220 Punkte

Kaffee und Kuchen mit Rainer Burgold: Die besten Anekdoten aus dem Maschinenraum der CDU Leipzig.

7

konkret26 218 Punkte

Das CDU-Paket „80 Jahre CDU“, und ganz wichtig: Kuchen.

8

Orakel 216 Punkte

Glückwunsch, du hast Wahlkampf gewonnen: eine freiwillige Flyerrunde für den OB-Kandidaten. Betonung: freiwillig.

9

A.M. 211 Punkte

Der Hatrick: CDU-Becher, Block, Stift. Kuchen gibt es obendrauf.

10

Rainer Burgold 208 Punkte

Eine freiwillige Plakatrunde für den OB-Kandidaten. Du, ein Stapel Plakate und die Leipziger Laternen. Rainer hätte sie ohnehin gemacht.

11

Snopie 208 Punkte

Original Team-Kretschmer-Frisbee der CDU Sachsen von 2019. Fliegt weiter als jeder Distanzschuss.

12

Buchi90 206 Punkte

Original Sebastian-Gemkow-Kugelschreiber von 2020. Streng limitiert, in jeder Sitzung ein Hingucker.

WEITERE PLATZIERUNGEN · 13. Sheriff 193 · 14. Karsten A. 192 · 15. Sarah B. 188. Danke an alle 38 Tipperinnen und Tipper, das nächste Turnier kommt bestimmt.

Gewonnen? Dann melde dich bei uns

Schreib an kontakt@cdu-leipzig.de oder ruf in der Geschäftsstelle an (0341 961 26 00), dann vereinbaren wir die Übergabe. Die Preise warten schon.

AUS DEM BUND

Aus dem Bund

FOTO: NORBERT NAGEL, WIKIMEDIA COMMONS, CC BY-SA 3.0

Neue Köpfe in Berlin, ein Vorschlag aus Sachsen-Anhalt und ein Olympiasieger an der Spitze der Leipziger Olympiabewerbung.

01

Thorsten Frei

CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION

Thorsten Frei führt die Unionsfraktion

Nach dem Rücktritt von Jens Spahn am 18. Juli hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion am 29. Juli Thorsten Frei mit 91,9 Prozent zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Frei war zuvor Chef des Bundeskanzleramts. Als neue

Generalsekretärin der CDU hat der Parteivorsitzende am 27. Juli Franziska Hoppermann vorgeschlagen, Carsten Linnemann wechselt an die Spitze des Gesundheitsministeriums, Nina Warken ins Kanzleramt.

02

Jens Lehmann

MDB · WAHLKREIS LEIPZIG

Jens Lehmann unterstützt Silke Renk-Lange

Unser Bundestagsabgeordneter Jens Lehmann unterstützt den Vorschlag, Silke Renk-Lange zur Staatsministerin für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt zu machen. Die frühere Speerwurf-Olympiasiegerin und

Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt soll auf Christiane Schenderlein folgen. Lehmann, selbst Olympiasieger und Mitglied im Sportausschuss, kennt Renk-Lange aus dem Sport.

03

GOLD for Leipzig

VEREIN FÜR DIE OLYMPIABEWERBUNG

Jens Lehmann übernimmt den Vorsitz von GOLD for Leipzig


Unser Bundestagsabgeordneter Jens Lehmann führt seit Ende August kommissarisch den Verein GOLD for Leipzig, der sich für eine Olympiabewerbung der Stadt einsetzt. Sein Vorgänger Markus Otto, früher Leiter des DHL-Standorts Leipzig, hat das Amt niedergelegt, weil er im Konzern eine übergeordnete Aufgabe übernommen hat.

Damit steht ein Olympiasieger an der Spitze, und das in den entscheidenden Wochen. Am 26. September entscheidet der Deutsche Olympische Sportbund auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Baden-Baden, mit welchem Konzept Deutschland ins Rennen geht: Berlin, KölnRheinRuhr oder München. Leipzig wäre im Berliner Konzept BERLIN+ Austragungsort. Es geht um die Spiele 2036, 2040 oder 2044.

Bis dahin geht es darum, Rückhalt sichtbar zu machen. Die Kampagne „Deine Stimme für Olympia“ sammelt Unterstützerinnen und Unterstützer. Der Verein wirbt damit, dass eine Bewerbung dem Sport, der Nachwuchsförderung und der Sportinfrastruktur Impulse gibt, ebenso der Wirtschaft und dem Tourismus, und dass Leipzig auf vorhandene Bauten setzt statt auf neue: Messe, Stadion und Arena stehen bereits. Jens Lehmann wirbt in diesen Wochen bei Vereinen, Verbänden und in Berlin für die Bewerbung.

AUS DEM SÄCHSISCHEN LANDTAG · TEIL I

Leipziger Runde

FOTO: TONI KLEMM, WIKIMEDIA COMMONS, CC BY-SA 4.0

Die Leipziger Runde ist unsere feste Rubrik: Hier berichten CDU-Abgeordnete aus Leipzig und der Region über ihre Arbeit im Sächsischen Landtag.

GRÜßWORT DES KREISVORSITZENDEN

Die Sommerpause ist vorbei

Die Sommerpause ist vorbei, jetzt geht es richtig los! Unser gemeinsames Ziel ist klar: Wir wollen Leipzig besser machen und mit Michael Weickert einen neuen Oberbürgermeister für unsere Stadt stellen.

Dafür haben wir in den vergangenen Monaten bereits wichtige Grundlagen geschaffen. Unsere Expertenteams arbeiten an konkreten Ideen für Leipzig, die Wahlkampfleitung tagt regelmäßig und die Vorbereitungen für die Kampagne laufen auf Hochtouren. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich schon jetzt mit

Zeit, Ideen und großem Engagement einbringen. Darauf wollen wir gemeinsam aufbauen.

In den kommenden Monaten kommt es auf jeden Einzelnen von uns an: bei Veranstaltungen, im direkten Gespräch mit den Leipzigern und später auf der Straße im Wahlkampf. Wir haben die Chance, einen echten Aufbruch für unsere Stadt zu schaffen. Dafür müssen wir jetzt gemeinsam anpacken. Leipzig besser machen, mit Michael Weickert und einer starken CDU Leipzig.

„Wir haben die Chance, einen echten Aufbruch für unsere Stadt zu schaffen.“



Andreas Nowak MdL

KREISVORSITZENDER DER CDU LEIPZIG



Jessica Steiner

MDL · CDU-FRAKTION, ARBEITSMARKTPOLITISCHE SPRECHERIN

Sachsens Doppelhaushalt: Prioritäten richtig setzen

53,5 Milliarden Euro sieht der Regierungsentwurf für Sachsens neuen Doppelhaushalt vor. Mit der ersten Lesung im Sächsischen Landtag begannen nun die Beratungen über die Mittel des Freistaates für die nächsten zwei Jahre. Zentrale Aufgaben wie Bildung und innere Sicherheit müssen verlässlich finanziert und zugleich Städte und Gemeinden bei ihren vielfältigen Aufgaben entlastet werden. Viele wichtige Leistungen vor Ort werden zudem von Verbänden und Trägern sozialer Belange übernommen. Wie groß deren Erwartungen an den neuen Haushalt sind, wurde beim Dialogtag von DGB Sachsen und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband deutlich, an dem ich parallel zur

Landtagssitzung teilnahm. Als ehemalige Stadträtin und aktive Ortschaftsrätin kenne ich viele dieser Herausforderungen aus eigener Erfahrung.

In Zeiten der wirtschaftlichen Rezession lassen sich jedoch leider nicht alle Forderungen umsetzen und finanzieren. Entscheidend ist es daher, unsere Prioritäten richtig zu setzen, sodass notwendige Strukturen erhalten bleiben und Sachsen zugleich auch in den kommenden Jahren finanziell handlungsfähig bleibt. Genau diese Balance macht die Beratungen so anspruchsvoll und den Dialog mit den betroffenen Akteuren so wichtig.

AUS DEM SÄCHSISCHEN LANDTAG · TEIL II

Leipziger Runde

FOTO: TONI KLEMM, WIKIMEDIA COMMONS, CC BY-SA 4.0

**Oliver Fritzsche**

MDL · CDU-FRAKTION

Der Südraum Leipzig hat Zukunft

*Die neue Jugendherberge am Markkleeberger See*

FOTO: CDU LEIPZIG

In diesen Tagen öffnet die neue Jugendherberge am Markkleeberger See ihre Türen. 170 Betten für Familien, Schulklassen und Sportgruppen – direkt am See und mitten im Leipziger Neuseenland. Ein schönes Beispiel dafür, wie sich unsere Region verändert: Aus einer Region, die über Jahrzehnte vom Braunkohleabbau geprägt war, ist Schritt für Schritt eine attraktive Zukunftsregion geworden. Das sehen wir nicht nur in Markkleeberg, sondern überall in der Region. Mit dem Strukturwandel entstehen neue Chancen – für Tourismus und Freizeit, für Unternehmen und Arbeits-

plätze, aber auch für die Menschen, die hier leben. Entscheidend ist, dass wir diese Chancen nutzen und den Wandel gemeinsam mit den Kommunen und den Menschen vor Ort gestalten. Dass solche Projekte mit Unterstützung von Bund und Freistaat möglich werden, zeigt: Strukturwandel ist keine abstrakte politische Aufgabe. Der Wandel wird vor Ort sichtbar und erlebbar. Und er zeigt, was in unserer Region möglich ist, wenn wir heute in die Zukunft investieren und die Aufgaben gemeinsam angehen. Ich bin überzeugt: Der Leipziger Südraum hat noch viel vor.

AUS DEM SÄCHSISCHEN LANDTAG · TEIL III

Leipziger Runde

FOTO: TONI KLEMM, WIKIMEDIA COMMONS, CC BY-SA 4.0



Rick Ulbricht

MDL · CDU-FRAKTION, UMWELTPOLITISCHER SPRECHER

Zugangskontrollen im Waldstraßenviertel bleiben



Sharepic aus dem Büro Rick Ulbricht, 1. September 2026.

ABBILDUNG: BÜRO RICK ULBRICHT

Zur neuen Bundesliga-Saison kündigte die Stadt Leipzig plötzlich an, die bewährten Zugangskontrollen für das Waldstraßenviertel bei Spielen von RB Leipzig einzustellen. Diese waren gemeinsam mit dem Verein, der LVB und dem Bürgerverein Waldstraßenviertel vereinbart und erst im letzten Dezember verlängert worden. Stattdessen sollten nun vermehrt Verkehrskontrollen innerhalb des Viertels durchgeführt werden. Natürlich muss Leipzig sparen, jedoch ist nicht nachvollziehbar, inwieweit diese Maßnahme überhaupt Personal einsparen würde, denn die Kontrollen werden ja nur verlagert. Zwar könnten höhere Bußgeld-einnahmen durch Falschparker erzielt werden, doch würde dies auch

ein regelmäßiges Verkehrschaos im Waldstraßenviertel in meinem Wahlkreis verursachen.

Genauso unverständlich wie die Maßnahme an sich, ist der Umstand, dass Leipzig diese ohne Rücksprache mit den Anwohnern umsetzen wollte. Um diesem Zustand entgegenzutreten, habe ich mich in einer Pressemitteilung klar gegen das Vorhaben positioniert und dem Bürgerverein Waldstraßenviertel meine Unterstützung zugesichert. Nach unseren gemeinsamen Protesten ist die Stadt mittlerweile zurückgerudert. Wir werden die Situation aber weiter kritisch beobachten und uns für den Erhalt der Zugangskontrollen einsetzen!



Wolf-Dietrich Rost

MDL · CDU-FRAKTION, SPORTPOLITISCHER SPRECHER

Im Sport gibt es keine Sommerpause

Während die Politik sich in den vergangenen Wochen in der Sommerpause befand, war im Sport nichts von einer Pause zu spüren.

Daher war ich in den vergangenen Wochen vor allem bei Vereinen unterwegs. Dort habe ich mir Ideen und Konzepte angehört, über Zukunftsaussichten und Chancen gesprochen, aber vor allem habe ich versucht, den Verantwortlichen – den Trainern, Helfern, Organisatoren und Sportlern – meinen Respekt und meine Wertschätzung zu zollen.

Am vergangenen Freitag durfte ich mir bei der SG Motor Gohlis-Nord e.V. die Vorstellung eines spannenden Zukunftsprojektes anhören und konnte selbst manche Impulse mit einbringen. Der Tatendrang bei den Verant-

wortlichen ist enorm. Jetzt muss die Politik versuchen, gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Zuvor hatte ich das 7. Inklusiv Sportfest sowie das Sommerfest des SV Handwerk Leipzig besucht. Dort habe ich einmal mehr erfahren, dass Sport die Menschen begeistert, den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und nachhaltig ihre Gesundheit fördert.

In unserem Freistaat gibt es viele Bürger, die sich im Vereinssport betätigen, ohne davon direkt zu profitieren. Das spornt an, ideale Möglichkeiten für diese Menschen zu schaffen, damit unsere Vereinsstrukturen auch weiterhin so vernetzt bleiben.

Ich danke heute daher allen Ehrenamtlern, Sportlern und allen, die sich in unserem Vereinswesen betätigen.

AUS LEIPZIG

Angriff auf unser Bürgerbüro in Möckern

FOTO: TUXYSO, WIKIMEDIA COMMONS, CC BY-SA 3.0

• DER ANGRIFF

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli wurde das gemeinsame Bürgerbüro von Jens Lehmann MdB und Rick Ulbricht MdL in der Georg-Schumann-Straße 200 angegriffen. Unbekannte besprühten die Fensterflächen mit einem politischen Schriftzug und die Fassade mit kommunistischen Symbolen. Die CDU hat den Vorfall angezeigt, Polizei und Staatsschutz

ermitteln. Rick Ulbricht: „Das ist jetzt leider schon der vierte Vorfall in diesem Jahr.“ Und weiter: „Demokratie lebt vom Diskurs und unterschiedlichen Meinungen. Gewalt und Extremismus darf dabei niemals ein Mittel sein. Wir sind und wir bleiben weiterhin vor Ort. Bürgernah und ansprechbar, das ist unser Motto.“



Rick Ulbricht entfernt die Farbe von der Scheibe seines Bürgerbüros in der Georg-Schumann-Straße.

FOTOS: BÜRO RICK ULBRICHT



Hammer und Sichel an der Fassade des Bürgerbüros.

• DIE CDU IM STADTRAT

01 Prüfbericht: 1.092 Stellen zu viel

Wir haben immer wieder gewarnt: Leipzig kann auf Dauer nicht mehr ausgeben, immer mehr Personal aufbauen und gleichzeitig notwendige Investitionen verschieben. Jetzt gibt es die Bestätigung durch die Rechnungsprüfung. Seit 2018 stieg die Zahl der Stellen um 24 Prozent. Nach dem im Prüfbericht herangezogenen Personalschlüssel sind 1.092 Stellen

zu viel. Für uns ist deshalb klar: Konsolidierung ist notwendig. Aber wir wollen zuerst dort sparen, wo über Jahre Strukturen gewachsen und falsche Prioritäten gesetzt worden sind, an der Verwaltungsspitze und bei verzichtbaren Prestigeprojekten. Nicht bei den Menschen, die die Folgen dieser Politik ohnehin schon bezahlen.

02 Doppelhaushalt 2027/2028: Die Beratung beginnt

Mit der ersten Ratsversammlung nach der Sommerpause am 1. September hat die Beratung des Doppelhaushalts 2027/2028 begonnen. Finanz- und Personalbürgermeister haben den Haushaltsentwurf und den neuen Stellenplan vorgestellt. Die Fraktion hat sich in einer Tagesklausur am 28.

August darauf vorbereitet und wird die Debatten kritisch begleiten. Unsere Linie steht: Nein zu höheren Kita- und Hortgebühren von bis zu 588 Euro im Jahr, ja zu einer Verwaltung, die bei sich selbst spart.

Politische Bildungsreise nach Moldawien

Wie europäisch ist Moldawiens Zukunft? Dieser Frage sind 24 Mitglieder der Jungen Union aus ganz Sachsen Ende August auf der politischen Bildungsreise nach Moldawien nachgegangen. Die Junge Union Leipzig war natürlich auch vertreten. Die Republik Moldau, meist Moldawien genannt, ist seit 2022 EU-Beitrittskandidat und steht vor wichtigen Weichenstellungen.

In Chisinau durften wir im Plenarsaal des Parlaments Platz nehmen, dort, wo über den Weg des Landes nach Europa entschieden wird. Beim Empfang in der Residenz nahm sich der stellvertretende deutsche Botschafter viel Zeit für unsere Fragen. Und beim Austausch mit PAS Youth, der Jugendorganisation der proeuropäischen Regierungspartei, saßen uns Gleichaltrige gegenüber, für die Europa keine Verwaltungsfrage ist, sondern eine Richtungsentscheidung.

Der eindrücklichste Teil der Reise lag nur wenige Kilometer weiter. In Tiraspol und Bender haben wir Transnistrien gesehen, die international nicht anerkannte Region, die sich von Moldawien abgespalten hat: sowjetische Denkmäler, russische Fahnen, eine eigene Währung. Wer dort steht, versteht schnell, wie nah Geschichte und Gegenwart beieinanderliegen.

Was wir mitnehmen: Freiheit, Demokratie und Europa sind keine Selbstverständlichkeit. Man muss sie jeden Tag verteidigen, in Chisinau genauso wie in Leipzig.



Die Delegation der Jungen Union im Plenarsaal des Parlaments in Chisinau.



Auf den Abgeordnetenplätzen im Parlament.



Gespräch mit dem stellvertretenden deutschen Botschafter in seiner Residenz.

STATIONEN DER REISE

- 01 Parlament in Chisinau
- 02 Residenz des deutschen Botschafters
- 03 Austausch mit PAS Youth
- 04 Tiraspol und Bender



Die Delegation im Garten der Residenz in Chisinau.



Residenz des deutschen Botschafters in Chisinau.



Unterwegs in Transnistrien.

Beim nächsten Mal dabei sein?

Werde Mitglied bei der JU Leipzig



JU-LEIPZIG.DE/MITGLIED-WERDEN

20.-24.
AUGUST

24
TEILNEHMER

Chisinau
UND TRANSNISTRIEN

EINLADUNG!
JUNGE UNION

JU Leipzig: Leipzig Cup

Am Sonntag, dem 13. September, lädt die Junge Union Leipzig zum Fußballturnier auf die Anlage des SV Lipsia 1893 in Eutritzsch. Gespielt wird auf dem Kleinfeld. Die Ortsverbände der CDU Leipzig sind herzlich eingeladen, als ganzes Team anzutreten oder einzeln dabei zu sein. Nach den Spielen wird gegrillt, und der Abend gehört dem Beisammensein.

Wer spielt mit?

Acht bis zehn Teams, sechs Spieler je Mannschaft plus zwei Wechelspieler. Ein ganzes Team könnt ihr komplett melden. Wer allein kommt, meldet sich einzeln und wird einer Mannschaft zugeteilt.

Wie meldet ihr euer Team?

Über das Anmeldeformular (QR) oder an info@ju-leipzig.de.

WER KOMMT ZU BESUCH

EHRENGAST
Hermann Winkler

Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes

- früher Präsident des Nordostdeutschen Fußballverbandes
- früher Europaabgeordneter aus Sachsen


ZU GAST
Oliver Schenk

Mitglied des Europäischen Parlaments

Hermann Winkler: Foto: Juliaguerke2, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 · Oliver Schenk: Foto: Europäische Union 2024, Quelle: Europäisches Parlament

SO LÄUFT DER TAG

- 13:30**
Ankommen auf der Anlage
- 14:00**
Anpfiff auf dem Kleinfeld
- DANACH**
Grill, Musik und Beisammensein
- ZUM SCHLUSS**
Siegerehrung und Pokalübergabe



Die offizielle Einladung der Jungen Union zum Turnier am 13. September.

DAS TURNIER AUF EINEN BLICK
JU Leipzig Cup 2026

- Sonntag, 13. September
- ab 13:30 Uhr, Anpfiff 14:00
- SV Lipsia 1893, Thaerstraße 5, 04129 Leipzig
- Kleinfeld, 8 bis 10 Teams
- Anmeldung über die Junge Union
- Ehrengast Hermann Winkler, DFB-Vizepräsident
- zu Gast Oliver Schenk MdEP

SEI DABEI

Kurzentschlossene melden sich bitte direkt bei der Jungen Union.

info@ju-leipzig.de



ANMELDEFORMULAR

EINLADUNG!

CDU-FRAKTION IM STADTRAT

CDU-Fraktion: Herbstforum

mit Ministerpräsident Michael Kretschmer

Die CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat lädt am 15. September in die Villa Rosental.

TERMIN-HINWEIS

HERBSTFORUM

DER LEIPZIGER CDU-FRAKTION

MIT **MINISTERPRÄSIDENT**
MICHAEL KRETSCHMER

15. SEPTEMBER 2026

19:00 UHR

VILLA ROSENAL,
LEIPZIG

Termin-Hinweis der CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat.

Unsere CDU-Fraktion im Leipziger Stadtrat lädt am Dienstag, dem 15. September 2026, um 19:00 Uhr zum Herbstforum in die Villa Rosental ein. Gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer und unserem Fraktionsvorsitzenden Michael Weickert geht es um die finanzielle Situation Leipzigs, um die

Zusammenarbeit zwischen Bund, Land und Kommune, um die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt und um den Ausblick auf 2027. Im Anschluss besteht bei Speisen und Getränken Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Fraktion freut sich, wenn viele Mitglieder der CDU Leipzig dabei sind.

DARUM GEHT ES

01

**Die finanzielle Situation
Leipzigs**

02

**Die Zusammenarbeit von
Bund, Land und Kommune**

03

**Die wirtschaftliche
Entwicklung unserer Stadt**

04

Der Ausblick auf 2027

DIE GASTGEBER

Michael Kretschmer

Ministerpräsident des
Freistaates Sachsen

Michael Weickert

Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Leipziger Stadtrat und OB-Kandidat

DER TERMIN

WANN	Dienstag, 15. September 2026
BEGINN	19:00 Uhr
WO	Villa Rosental, Humboldtstraße 1, 04105 Leipzig
DANACH	Speisen, Getränke und Austausch

NICHT ÖFFENTLICH · ANMELDUNG ERFORDERLICH

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. September 2026

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Meldet euch per E-Mail bei der Fraktion an.

veranstaltung@cdu-fraktion-leipzig.de



TERMIN ONLINE

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Termine

Der September im Kreisverband, dazu ein Ausblick auf Oktober und November.

SEPTEMBER

JETZT TEILNEHMEN!
**DO
10**
CDU Leipzig: Klartext zum Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt

17:00 bis 20:00 Uhr · Kreisgeschäftsstelle, Grimmaische Straße 2 bis 4 · nur für Mitglieder

Diskussionsabend über das Wahlergebnis und die Konsequenzen für die CDU, mit Jens Lehmann MdB und Jessica Steiner MdL. Anmeldung an kontakt@cdu-leipzig.de oder per WhatsApp.

**DO
10**
CDU-Landtagsfraktion: Forum Social Media

17:00 Uhr · Werkbank 32, Bahnhofstraße 32, 09648 Mittweida · Anmeldung über thomas.arlt@sit.sachsen.de

**SO
13**
JU Leipzig: Leipzig Cup

13:30 Uhr · SV Lipsia 1893, Thaerstraße 5 · Einladung auf Seite 15

**DI
15**
CDU-Fraktion: Herbstforum mit Michael Kretschmer

19:00 Uhr · Villa Rosental, Humboldtstraße 1 · Einladung auf Seite 16

**SA
19**
Oliver Schenk MdEP: Europafest

ab 14:00 Uhr · Kloster Buch, Klosterbuch 1, 04703 Leisnig · Anmeldung über die CDU Sachsen

**FR
25**
OV Nordost: Sommerkino am Bagger

20:00 Uhr

**SA
26**
JU Sachsen und Niederschlesien: Landestag

Central Kabarett Leipzig

„Weil die Richtung nicht egal ist“

**SO
27**
JU Sachsen: 1. Kommunalpolitischer Kongress

Alte Handelsbörse Leipzig

**MO
28**
CDU Leipzig: Expertenteams-Runde mit Michael Weickert

17:00 Uhr · Kreisgeschäftsstelle

Nur für Mitglieder der Expertenteams (siehe Seite 2).

OKTOBER

**SA
03**
CDU Leipzig: Feierstunde zum 3. Oktober

Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke · Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**MI
07**
OV Nord: Mitgliederabend

19:00 Uhr · Gaststätte Neumann, Strelitzer Str. 1

NOVEMBER

**SA
14**
CDU Sachsen: Landesparteitag

Chemnitz · Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

Termine ändern sich manchmal kurzfristig. Den aktuellen Stand findet ihr auf cdu-leipzig.de/termine.

TERMINE MELDEN

Ihr habt eine Veranstaltung für die nächste Ausgabe? Schickt sie an kontakt@cdu-leipzig.de

Schwarzes Brett

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Praktikum in der Kreisgeschäftsstelle

Lust auf Politik hautnah? Mach dein Praktikum bei der CDU Leipzig, mitten in der Kreisgeschäftsstelle. Echter Einblick in Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Veranstaltungen und Kampagne, kein Kaffeekochen. Für Schüler, Studierende und alle Interessierten, ein paar Tage oder mehrere Wochen.

→ kontakt@cdu-leipzig.de

SCHON GEWUSST?

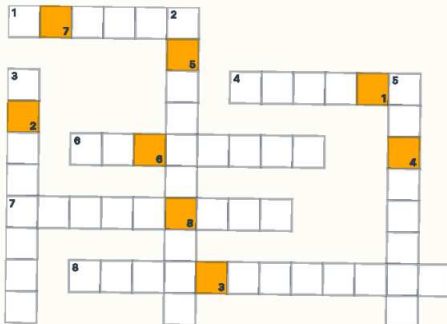

Der größte Weinkeller der Welt steht in Moldawien

Die Kellergalerien von Milestii Mici. Foto: Myrabella, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0

In Milestii Mici südlich von Chisinau lagern über 1,5 Millionen Flaschen in 55 Kilometern unterirdischer Galerien, die früher Kalksteinstollen waren. Die erste Flasche wurde 1968 eingelagert, seit 2005 steht die Sammlung im Guinness-Buch der Rekorde. Die Gänge unter Tage tragen Namen von Rebsorten.

KREUZWORTRÄTSEL

Leipzig & Union



Auflösung: 1 SCHENK · 2 KRETSCHMER · 3 FUSSBALL · 4 MOLDAU · 5 ULBRICHT · 6 HAUSHALT · 7 BOTSCHAFT · 8 PRÜFERBERICHT · Lösungswort: AUFBRUCH

WAAGERECHT

1 Oliver ..., Europaabgeordneter und Gast beim JU-Fußballturnier (S. 15)

4 Amtlich Republik ..., Ziel der JU-Bildungsreise (S. 14)

6 Über den Doppel... hat die Ratsfraktion in ihrer Tagesklausur beraten (S. 13)

7 Ihr stellvertretender Leiter empfing die JU in Chisinau: die deutsche ... (S. 14)

8 Die Rechnungsprüfung hat ihn vorgelegt, er attestiert Leipzig zu hohe Ausgaben (S. 13)

SENKRECHT

2 Ministerpräsident und Gast beim Herbstforum am 15. September (S. 16)

3 Darum geht es am 13. September beim Turnier der Jungen Union (S. 15)

5 Rick ..., Landtagsabgeordneter, dessen Bürgerbüro beschmiert wurde (S. 13)

Lösungswort: Die acht goldenen Felder ergeben, in der Reihenfolge 1-8 gelesen, ein Wort.

UNTERSTÜTZE MICHAEL WEICKERT

Ein Wahlkampf kostet Kraft und Geld. Mit deiner Spende unterstützt du uns dabei, das Rathaus für die CDU zu gewinnen.

→ **Details im Spendenbrief.**



SPENDEN

MACH MIT IM WAHLKAMPFTEAM

Der OBM-Wahlkampf läuft

Unser Team sucht Verstärkung: beim Verteilen, an Ständen, im Netz, in der Organisation. Jede Stunde zählt, egal ob du einen Abend im Monat Zeit hast oder jede Woche.

→ kontakt@cdu-leipzig.de

IDEEN, THEMEN ODER FEEDBACK?

Habt ihr Veranstaltungen, interessante Mitglieder oder Themen für den nächsten Newsletter? Schreibt uns: kontakt@cdu-leipzig.de. Wir freuen uns.

WM-TIPPSPIEL

Auflösung auf Seite 8

NÄCHSTE AUSGABE

Oktober 2026

Ab jetzt wieder jeden Monat. Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober.

MITGLIED WERDEN

MACH MIT

WERDE TEIL DER CDU LEIPZIG

Du musst nicht alles allein ändern, aber du kannst mitentscheiden. Werde Mitglied und gestalte Leipzig mit.

01

Mitentscheiden

Ob OB-Kandidat oder Programm:
Als Mitglied stimmst du ab und
gestaltest mit, von der Kommune
bis in den Bund.

02

Fachwissen einbringen

Fünf Expertenteams schreiben
gerade unser Wahlprogramm.
Dein Wissen und deine Erfahrung
sind gefragt.

03

Menschen treffen

Vom Mitglieder-Mittwoch bis zum
JU Leipzig Cup: Hier triffst du
Leute, die für Leipzig anpacken.

DER MITGLIEDSBEITRAG

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach deinem Einkommen:

8 €

Mindestbeitrag im Monat

1%

empfohlen · vom
Bruttoeinkommen

Jetzt Mitglied werden

Fragen? kontakt@cdu-leipzig.de



MITGLIED WERDEN

KLAR. MODERN. KONSERVATIV.

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISGESCHÄFTSSTELLE

**Rainer Burgold**

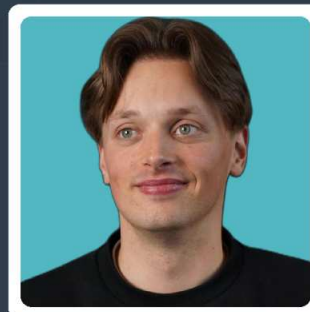
Geschäftsführer & Kampagnenmanager

**Marco Stockburger**

Mitgliederbeauftragter

**Julian Schröder**

Pressesprecher

**Justus Riedel**

Öffentlichkeitsarbeit & Social Media